

Wanderskala

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Beispielrouten
T1 Wandern leicht	Weg gut gebahnt. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb Gelände flach oder leicht geneigt, keine Absturzgefahr.	keine, für Turnschuhe, Orientierung problemlos, auch ohne Karte möglich	Männlichen – Kleine Scheidegg, Hüttenweg Jurahaus, Cabane Mont Raimeux, Strada Alta Leventina, Vermigelhütte.
T2 Bergwandern mittel	Weg mit durchgehendem Trassee und ausgeglichenen Steigungen. Falls markiert: rot Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.	etwas Trittsicherheit, Trekkingschuhe sind empfehlenswert, elementares Orientierungsvermögen.	Wildhornhütte, Bergseehütte, Täschhütte ab Täschalp, Passo Campolungo, Capanna Cristallina von Ossasco.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Am Boden ist meist noch eine Spur vorhanden, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, Evtl. braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Falls markiert: -rot- Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.	gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe, durchschnittliches Orientierungsvermögen, elementare alpine Erfahrung.	Hohtürli, Sefinenfurgge, Fründenhütte, Grosser Mythen, Pizzo Centrale vom Gotthardpass.
T4 Alpinwandern	Weg nicht überall sichtbar, Route teilweise weglos, an gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Falls markiert: blau Gelände bereits recht exponiert. heikle Grashalden, schroffe, einfache, apere Gletscher.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände, stabile Trekkingschuhe, gewisse Geländebeurteilung und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung	Fornohütte, Schreckhornhütte, Dossenhütte, Mischabelhütte, Übergang Voralphütte-Bergseehütte, Vorder Glärnisch, Steghorn (Leiterli), Piz Terri, Pass Casnile Sud.
T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos, einzelne einfache Kletterstellen bis II. Falls markiert: blau exponiertes, anspruchsvolles Gelände, schroffe, wenig gefährliche Gletscher und Firnfelder.	Bergschuhe, sichere Geländebeurteilung und sehr gutes Orientierungsvermögen. gute Alpin erfahrung und elementare Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil.	Cabane Dent Blanche, Büttlasse, Salbitbiwak, Sustenjoch Nordflanke, Bristen, Pass Cacciabella.
T6	Meist weglos, Kletterstellen bis II, meist nicht markiert. Häufig sehr exponiert, heikles Schrofengelände, Gletscher mit Ausrutschgefahr.	ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. ausgereifte Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpine-technischen Hilfsmitteln.	Niesengrat (Fromberghorn Nord), Glärnisch Guppengrat, Via alta della Verzasca.